SCHADEN.NEWS





06.05.2020

HERKULES: MIT FÜNF FRAGEN ZUR RICHTIGEN HEBEBÜHNE

Welche Hebebühne sich am besten eignet, ist von Werkstatt zu Werkstatt unterschiedlich. Der Kasseler Hebebühnenspezialist Herkules hat vergangene Woche (29. April) einen Produktfinder für Hebebühnen vorgestellt. Dieser soll Betriebe bei der Auswahl unterstützen. Dem Produktfinder liegen dabei fünf Fragen zugrunde.

LACKIERWERKSTATT ODER REIFENWERKSTATT?

Im ersten Schritt des Produktfinders wählt der Anwender, ob die Hebebühne in einem K&L-Betrieb oder einer Reifenwerkstatt eingesetzt werden soll. Herkules bietet nach eigenen Angaben für jedes dieser Anwendungsgebiete ergonomisch passende Modelle an.

AUF RÄDERN ODER RADFREI HEBEN?

Muss der Reifen für die Reparatur entfernt werden oder soll das Fahrzeug auf den Reifen stehend angehoben werden? Oder eine Kombination aus beidem? Im zweiten Schritt wählt der Anwender, welche Nutzungsvariante für ihn geeignet ist.

FLEXIBEL EINSETZBAR ODER FEST INSTALLIERT?

Diese Entscheidung, die der Nutzer des Produktfinders im dritten Schritt trifft, ist sicher auch vom Platzangebot in der Werkstatt abghängig.

AUF DEM BODEN MONTIERT ODER EINGEBAUT?

Für Betriebe, die bauliche Veränderungen an der Werkstatt vornehmen können, bietet sich laut dem Hebebühnenspezialist ein bodenebener Einbau der Herkules Hebebühne an. Für alle anderen Fälle seien die Modelle, die für die Montage auf dem Boden entwickelt wurden, eine Alternative.

3,2 ODER 2,5 TONNEN TRAGKRAFT?

Kleinwagen oder SUV? Die letzte Frage des Produktfinders richtet sich nach den Kundenaufträgen, die der Betrieb im Werkstattalltag durchführt.

Nach allen fünf Fragen erhält der Anwender einen Vorschlag für ein möglicherweise passendes Hebebühnen-Modell. Für weitere Rückfragen könne sich der Betrieb an den Gebietsverkaufsleiter in seiner Region wenden.

Ina Otto